ANNALES MUSEI ZOOLOGICI POLONICI
Tom XI. Warszawa, 28 XI 1936. Nr. 25.

Martin HERING.
(Berlin).

Nowy gatunek z rodzaju *Rebelia* Heyl. z Polski *(Lepid., Psychidae).*

Eine neue *Rebelia* Heyl. aus Polen *(Lepid., Psychidae).*

[Mit 4 Textfiguren].

Anlässlich eines Sammelaufenthaltes in Podolien entdeckte Herr Sergjus Graf Toll eine neue interessante Psychide, die nachfolgend beschrieben und zu Ehren des erfolgreichen Sammlers benannt werden soll. Bei den geringen Unterschieden zwischen den einzelnen Arten der Untergattung, der die neue Art angehört, wurden auch die Genitalorgane der übrigen Arten der Untergattung nachgeprüft; es zeigte sich jedoch, dass hier diese Armaturen nur relativ geringe Unterschiede darbieten. Bei dem wenigen in den verschiedenen Sammlungen zur Verfügung stehenden Material lässt sich auch nicht entscheiden, ob die dargestellten Unterschiede genügend konstant sind, dass man danach in jedem Falle die Arten unterscheiden könnte. Es sind anscheinend die merkbarsten Unterschiede in der Gestaltung der Führungsorgane für den Aedeagus ausgeprägt. Nach diesen zu urteilen bilden *R. nudella* O. und *R. vestalis* Stgr. (von letzterer ist eine Cotype Staudingers untersucht worden) eine Gruppe für sich, während *R. subvestalis* Wehrli (nach einem Originalstücke von Schwingenschuss von Laxenburg) und die neue Art sich wieder näher stehen, beide gekennzeichnet durch das weite

oralwärts Vortreten der Transtilla. Um die Arten der Gattung nach äusseren Merkmalen auseinanderhalten zu können, möge die nachfolgende Tabelle dienen:

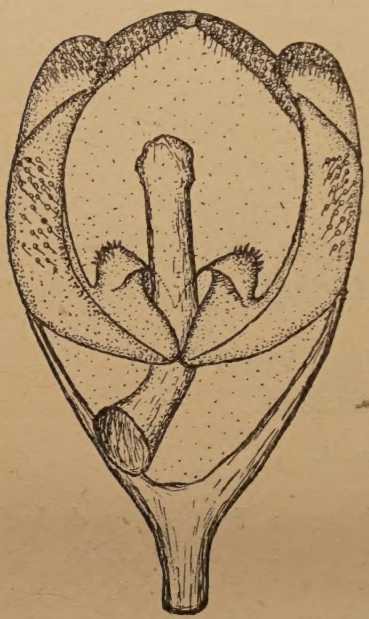

Fig. 1. *Rebelia nudella* O. ♂. Sexualarmatur, Ventralansicht.

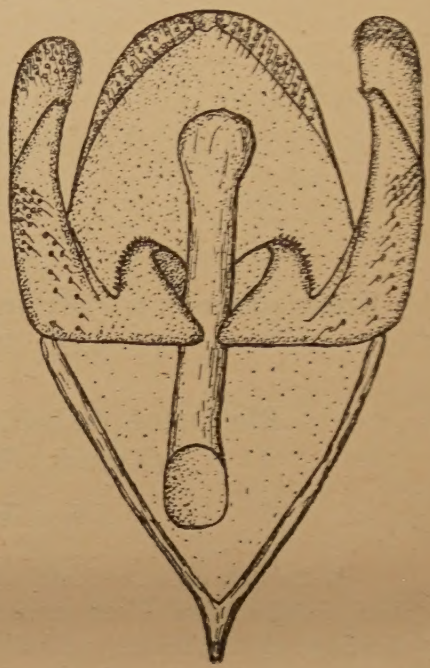

Fig. 2. *Rebelia vestalis* Stgr. ♂ (Cotype). Sexualarmatur, Ventralansicht.

Übersicht der Arten der Untergattung *Leucanacanthia* Wehrli.

1. Flügel mit dunklerer Saumlinie vor den Fransen . . . 2
—. Flügel selbst ohne dunkle Saumlinie, höchstens die Basis der Fransen verdunkelt 3
2. Flügel grau, dichter beschuppt, stumpf und glanzlos. Fühlerkammzähne lang. Spannweite 14—15 mm, Vorderflügellänge 7 mm. . . . . *R. (L) nudella* O.
—. Flügel mit weisslichem Schimmer, ganz dünn beschuppt. Fühlerkammzähne nur halb so lang wie bei voriger. Spannweite 13—14 mm, Vorderflügellänge 7—7,5 mm *R. (L.) vestalis* Stgr.

3. Fühler grau beschuppt, kleinere Art. Vorderrand der Vorderflügel grade. Spannweite 10,5 mm, Vorderflügellänge 5 mm . . . . . *R. (L.) subvestalis* Wehrli.
—. Fühler weisslich beschuppt. Vorderrand der Vorderflügel deutlich gebogen. Spannweite 13 mm, Vorderflügellänge 6,75—7 mm . . . . . *R (L.) tolli* sp. nov.

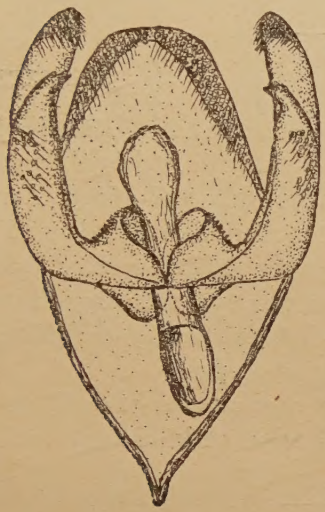

Fig. 3. *Rebelia tolli* sp. nov. ♂ (Cotype). Sexualarmatur, Ventralansicht.

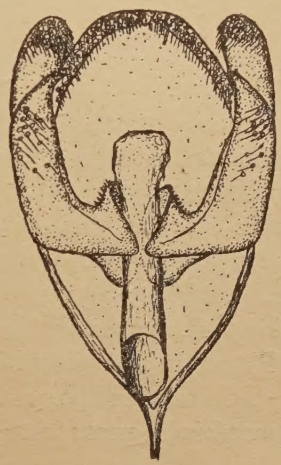

Fig. 4. *Rebelia subvestalis* Wrli. ♂ (Topotype). Sexualarmatur, Ventralansicht.

Rebelia (Leucanacanthia) tolli sp. nov.

Die Art ist nur mit *R. subvestalis* Wehrli zu vergleichen, von der sie sich sogleich durch die bedeutendere Grösse, die breiteren und mehr gerundeten Vorderflügel unterscheiden lässt. Die cu_2 divergiert viel stärker mit der cu_1 und mündet am Innenrand weiter wurzelwärts, steht deshalb viel steiler auf dem Innenrand als bei der verglichenen Art. Die Verdunkelung des Vorderrandes ist viel schmäler als bei der Art von Wehrli.

Im Genitalapparat sind anscheinend nur ganz geringfügige Unterschiede vorhanden, von denen auch noch nicht zu sagen ist, ob sie genügend konstant sein werden. Nach den vorliegenden Präparaten scheint es, als ob das Ende der Valve weniger zugerundet ist als bei *R. subvestalis* Wehrli; es ist möglich, dass ein solcher Unterschied artspezifisch ist, wie beispielsweise bei den

Rosaceen — *Lithocolletis* Z. ähnliche geringe Unterschiede die Arten auseinanderhalten lassen.

Graf Toll (Bydgoszcz) erbeutete die schöne neue Art bei Ubierzowa (Kreis Zaleszczyki) am 9 Mai 1935; die Type und eine Paratype befinden sich in seiner Sammlung, eine Paratype im Zoologischen Museum Berlin.

STRESZCZENIE.

Autor opisuje nowy gatunek z rodzaju *Rebelia* Heyl. (*Psychidae*), odkryty przez S. hr. Tolla na Podolu (Ubierzowa, pow. Zaleszczyki). Gatunek ten należy do podrodzaju *Leucanacanthia* Wehrli obejmującego oprócz niego jeszcze 3 gatunki. Badając genitalia tych 4 gatunków, autor znalazł tylko nieznaczne różnice. Nowoopisywany gatunek może być porównywany z gatunkiem *R. subvestalis* Wehrli, z którym tworzy oddzielną grupę. Pozostałe dwa gatunki tworzą inną grupę.

Dla łatwiejszego rozróżniania 4 gatunków podrodzaju *Leucanacanthia* Wehrli autor zestawił odpowiedni klucz.

Drukarnia Techniczna, Sp. Akc., Warszawa, Czackiego 3/5, tel. 614-67 i 277-98.